

Selbst dann

Von abgemeldet

Selbst dann...

Prüfend stand Kiriana vor dem großen Spiegel in ihren Zimmer und betrachtete sich skeptisch 'Kein Wunder das mich Titius nicht will....keine Frau, egal ob Mensch oder Dämon, würde an seine Seite passen. Jeder würde neben ihm verblassen....Ja...er ist so wunderschön...so anmutig und graziös....Titius....'sie betrachtete ihr Gesicht und ihren Körper, Kiriana hatte schon gemerkt das sie nicht mehr alterte seit dem sie im Reich der Dämonen war. Dennoch hasste sie ihr Äußeres, sie hasste es weil er sie nicht beachtete...Eine andere Sklavin hatte gestern Abend mit roten Wangen von ihrer Nacht mit ihm berichtet und alle hatten sie bewundernd angesehen, Kiriana war sich sicher das sich jede dieser Frauen die anwesend waren, eine Nacht mit ihrem Herrn Titius wünschten, oder gar eine Nacht voller Leidenschaft mit Laures. Nun auch sie musste zugeben das sie Laures sehr anziehend fand, sein Äußeres und diese Aura die ihn umgab...dennoch sie war Titius zum Geschenk gemacht worden, und sie diente ihm gerne...zu gerne...am liebsten hätte sie diesem Weib ihren Widerlichen Kopf von den Schultern gerissen als sie jedes Detail ihrer Nacht mit ihm preis gegeben hatte. 'Warum nimmst du sie und nicht mich? Bin ich wirklich so abstoßend Titius? Was ist es was dir missfällt....für dich würde ich alles ändern....nur um einmal in deinen Armen liegen zu dürfen....nur einmal...' langsam drehte sie sich um und nahm ihr weißes Kleid und streifte sich es über ihren Körper, der Stoff war sehr dünn und das Kleid selbst war sehr lang, es reichte ihr bis zu den Knöcheln. Der Hintere Teil davon war wie ein art Schleppe zusammengerafft...das Dekolleté und der untere Saum des Kleides waren mit Drachen und Blumen in Gold bestickt worden. Nicht jeder der Sklavinnen trug so ein Unterkleid...nein nur die, die eine höhere Aufgabe zugeteilt bekommen hatten. Titius hatte Kiriana gleich nach einer Woche zu seiner persönlichen Sklavin gemacht, das hieß für sie das sie immer an seiner Seite zu sein hatte und ihm jeden Wunsch erfüllen musste bevor er diesen Ausspruch. Sie selbst konnte über 5 andere Diener befehlen und sie trug dafür Sorge das alles zu seiner Zufriedenheit erledigt wurde. Damit aber nicht genug...die persönlichen Sklavinnen hatten auch die Pflicht, wenn es verlangt wurde, Laures zu dienen...nun ja eigentlich mussten sie das ja alle aber Laures würde sich niemals von einer "normalen" Dienerin bewirten oder baden lassen, das durften nur auserwählte Mädchen machen.

Kiriana konnte sich noch gut an seinen Wutanfall erinnern als ein Wärter aus versehen die verkehrte Sklavin geschickt hatte. Laures hatte in mit seinen eigenen Händen in

zwei Teile gerissen und das Mädchen würde ausgepeitscht. Sie selbst hatte bist jetzt schon drei mal die Ehre gehabt Laures zu dienen. Eine seiner persönlichen Dienerinnen war erkrankt und Titius schickte sie zu ihm. Kiriana wurde jetzt noch mulmig wenn sie an das erster zusammentreffen mit dem Fürsten der Dämonen dachte. Er hatte diesen Wütenden Blick in seinen Augen und sie fühlte deutlich das er sehr, sehr schlechte Laune hatte und ausgerechnet jetzt musste sie ihm zudiensten sein. Sie hatte schreckliche angst ihn zu erzürnen und erledigte alles langsam um keine fehler zu machen. Als Laures sie anfuhr was das sollte, Stotternd brachte sie eine Erklärung heraus...und er...er lachte...sie hatte noch nie so ein wundervolles Lachen gesehen...nun ja ausgenommen bei Titius...Laures lachte und zog sie an sich...er erklärte ihr das sie keine Angst vor ihm haben müsse...er hätte heute schon gegessen...das fand sie damals nicht witzig doch je öfter sie daran dachte, desto mehr musste sie lächeln. Ja und ab da an hatte sie keine Angst mehr vor ihm...sie hatte ihn auch von einer Seite kennen gelernt die wohl nicht mal Titius kannte. Eines Abends hatte er nach ihr schicken lassen um ihn zu unterhalten, als Kiriana das Gemach betrat lag er auf dem Bett und sein Kopf war in den Kissen versunken...er weinte...Damals dachte sie, sie hätte sich getäuscht aber als er sie zu sich rief und sie bat auf seinem Bett platz zu nehmen....und dann seinen Kopf in ihren Schoss legte um weiter zu weinen...konnte sie seine Tränen sehen. Es brach ihr das Herz ihren Herrscher so zu sehen, Laures erzählte von sich aus was ihn bedrückte und Kiriana hörte ihm aufmerksam zu...dabei strich sie immer wieder über sein weiches, seidiges Haar und versuchte ihm ein wenig Trost zu spenden. Damals war sie die ganze Nacht an seiner Seite gewesen, das war die Nacht in der er ihr ihre Jungfräulichkeit nahm...'

Das wenn ich diesen dämlichen Weibern erzählt hätte, hätten sie sich bestimmt vom nächsten Turm gestürzt!' grinste sie zufrieden und spielte wirklich mit dem Gedanken es ihnen aus Rache zu erzählen als plötzlich eines dieser "Weiber" ihr Gemach betrat "Kiriana...Titius ...ich meine....nun ja um diese Zeit wünscht er doch immer sein Essen, aber bis jetzt hat er noch keine von uns rufen lassen...ist er krank?" fragte das Mädchen besorgt und sah sie mit großen Augen an, so hatte sie Kiriana noch nie gesehen und in dieser Minute wurde ihr klar warum diese Frau Titius Liebling genannt wurde....'Sie ist wunderschön....'dachte sie und wurde prompt rot. Kiriana sah sie fragend an "Du hast recht! Ich werde sofort nach ihm sehen, bring mir meine Robe..." sagte sie so freundlich wie möglich und wartete...Das Mädchen nahm ihre dunkelrote Robe aus Samt vom Bett und brachte sie ihr. Sekunden später war Kiriana in sie hineingeschlüpft und hatte die Goldenen Kordeln miteinander verknotet. Sie eilte den Gang entlang, wenn sie das Mädchen nicht aus ihren Gedanken geholt hätte, würde sie jetzt wohl einen ziemlich wütenden Titius vorfinden...'Endlich' nun stand sie vor der Tür die seine Gemächer verschloss, vorsichtig öffnete sie diese und trat ein...was sie da zu Gesicht bekam schnürte ihr den Atem ab und sie blieb wie versteinert stehen. Titius hing gefesselt an einer seiner Wände...nackt!....unter ihm sammelte sich ein Pfütze aus Blut und Tränen die unaufhaltsam über seine Wangen liefen "Titius-sama..." brachte sie schließlich heraus und stürmte auf ihren geliebten Herrn zu, dieser hob erschöpft seinen Kopf und versuchte zu lächeln...als Kiriana in seine Augen blickte zersprang ihr Herz in tausend Stücke...sie waren leer und Traurigkeit und Schmerz hatten ihren Platz darin eingenommen. "Was ist geschehen? Wer war das....ich werde sofort die wachen rufen...." sagte sie verzweifelt und wollte gerade zur Tür stürmen als sie die schwache stimme ihres Liebesten hörte "Kiriana, bitte....schließ die Türe und hilf mir...ich will nicht das mich noch jemand zu sieht..:" bat

er sie. "Titius-sama, nichts liegt mir ferner als euch zu widersprechen aber ihr braucht zumindest einen Arzt...ihr Blutet und außerdem, was ist mit eurer Sicherheit?" fragend sah sie ihn an "Kiriana...ich habe was Befohlen...es ist schon schwer genug für mich das du mich so siehst...nicht schwer...demütigend..." beendete er seinen Satz. Das Mädchen ging zur Tür und schloss sie, erleichtert entspannte er seine Muskeln, obwohl das genau so schmerzhaft war wie das anspannen. Er hörte wie sie abspernte und dann ihre schnellen schritte in seine Richtung, er spürte ihre zittrigen Finger die versuchten seine Fesseln zu lösen und er hörte ihren schnellen Atem. Es schien eine Ewigkeit zu dauern bis sie es endlich geschafft hatte, den Knoten mit der Hand zu öffnen war unmöglich sie musste die Fesseln zerscheiden, dabei hatte sie Angst ihrem Herrn Schaden zu zufügen, doch als sie sah das er immer schwächer wurde war ihr das auch egal 'Titius...mein Geliebter Titius...wer hat dir das angetan? Wer war das? Wer wagt es dem Stellvertreter des Fürsten der Dunkelheit so etwas anzutun?' Als die Stricke seine Handgelenke freigaben sackte er nach unten, Kiriana hielt ihn so gut sie konnte fest, er selbst brauchte alle Kraft um sich wacklig auf den Beinen zu halten "Lass mich etwas ausruhen, ich schaffe es dann selber zu meinem Bett..." hörte sie seine schwache Stimme an ihrem Ohr, sie nickte stumm und ließ sich mit ihm auf den Boden sinken, vorsichtig zog sie seinen geschändeten Körper in ihre Arme und hielt ihn fest.

Müde legte er seinen Kopf an ihren Hals und schloss die Augen "Titius-sama?" er nickte sagte aber nichts "Ich...wer.." Kiriana schaffte es nicht das auszusprechen was sie dachte...sie war selbst am Ende, noch nie hatte sie ihn so gesehen, noch nie! Nicht einmal wenn er von einem schweren Kampf zurück kam. Bis jetzt hatte es kein Gegner, und war er noch so stark, geschafft ihm seinen Glanz zu nehmen...und jetzt? Jetzt lag er in seinem eigenem Blut und seine Augen waren so Traurig...sein engelgleiches Gesicht war von Schmerzen gezeichnet...am liebsten würde sie ihn jetzt ganz fest an sich drücken und ihn Küssen...um ihm zu zeigen wie sehr sie ihn liebte und wie sehr sie sein Anblick Schmerze..."Es ist schon gut meine Rose...es ist gut..."- "Nichts ist gut Herr...ihr Lügt....ich sehe doch das ihr Schmerzen habt..." entgegnete sie ihm heftiger als sie wollte, Titius hob seinen Kopf und sah sie ernst an, Kiriana hatte den Satz kaum ausgesprochen, wünschte sie sich schon sie könnte ihn zurück nehmen "So...das siehst du also?" fragte er ernst "Herr...ich bin eure persönliche Sklavin und das schon seit 2 Jahren, ich glaube ich kenne euch sehr gut und das sollte ich auch, immerhin ist das meine Aufgabe, nicht wahr? Und im Moment sehe ich das ich sehr glitten haben müsst...und ich weiß nicht was ich tun kann um euch das wieder zu geben was ihr verloren habt...das stimmt mich traurig...ich bin hier um euch glücklich und Zufrieden zu machen...aber was soll ich jetzt tun?" Verzweiflung schwang in ihrer Stimme mit und Tränen liefen über ihr schönes Gesicht, Titius sah sie immer noch ernst an "Sei einfach nur hier...das genügt mir..." sagte er leise und lehnte seinen kopf wieder an ihre Schulter. Kiriana zog ihn fester zu sich, dann glitten ihre Hände an ihrer Robe herab und öffneten ihre Kordeln, vorsichtig lies sie diese über ihre Schultern gleiten und zog sie schließlich ganz aus. Titius öffnete seine Augen und beobachtete ihr tun 'Sie ist wirklich wunderschön...so rein...ihre Augen sind wie das Meer...tief...ich könnte darin ertrinken...ja das könnte ich, dann ihr Gesicht, so sanft und schön....keine Frage sie ist Zeitlos schön...' als Kiriana ihre Robe um ihn legte wurde er aus seinen Gedanken gerissen. "Damit ihr nicht auch noch friert, Herr..." sagte sie leisen und legte dann wieder ihre Arme um seinen geschändeten Körper 'Zadei, das wirst du mir büßen...das schwöre ich...du Perverses Schwein...damit bist du zu weit gegangen. Ich

würde für Laures alles tun...ich habe die gehen lassen damit du ihn hier her zurückbringst und du? Du fällst über mich her wie ein Ausgehungerter über ein Festmahl....ich werde dich Töten...verlass dich drauf...das werde ich...' plötzlich spürte er wie sich Kiriana erhob und ihn mit sich nach oben zog, da er selbst kaum Kraft hatte, musste sie ihn richtig halten und mit sich ziehen. Titius bewunderte diese Frau, ihr Durchhaltevermögen und ihre Willenskraft...ihre Stärke...er wusste das sie für ihn mehr empfand, doch konnte er dieses Gefühl nicht erwidern. Sie war seine Sklavin und dazu war sie noch ein Mensch...er hatte zwar seinen Spaß mit den anderen Dienerinnen...aber sie...sie war ihm zu schade um sie nur einmal zu haben...außerdem gestand er sich ein das er Angst hatte...Angst sie mehr als einmal haben zu wollen....Nur zu gut konnte er sich daran erinnern als ihm Laures erzählte...offenbarte was ihm Hilda bedeutete...er wollte nicht das selbe Trügerische Gefühl für einen Menschen empfinden...er wehrte sich mit aller Kraft dagegen...er wollte sie nicht unglücklich machen...das er das dennoch tat das wusste er auch....er hatte alle Frauen ihn Vorgezogen...ihr die immer an seiner Seite war...ihr die alles für ihn tat...traurig sah er zu ihr, wie sie ihn mit aller Anstrengung ins Bad brachte und ihn dort in sein Becken legte, vorsichtig öffnete sie das warme Wasser und lies es seinen Körper umspülen. " Hmmm das tut so gut...." seufzte er.

Langsam kam wieder Leben in ihn. Kiriana fügte die Badezusätze bei und holte den Schwamm. Langsam und vorsichtig lies sie diesen über seinen Körper gleiten und säuberte ihn von dem Blut und dem Schweiß. 'Kannst du nicht auch meine Seele damit reinigen?...kannst du damit auch meine Schmerzen wegwischen?' fragte er sich innerlich 'Titius...Titius...Seele säubern? Bist du ein Engel oder ein Dämon?' schallt er sich selbst, er spürte wie sei sein Gesicht leicht mit Wasser benetzte und es dann sofort mit dem Schwamm wegwischte. Titius ließ sich zurückfallen und lehnte nun an ihr, er genoss ihre Nähe...deswegen hatte er sie auch zu seiner Persönlichen Sklavin gemacht und bis jetzt hatte sie ihn auch noch nie enttäuscht...nur einmal...als sie die Nacht mit Laures verbrachte...aus freien Stücken wie dieser sagte und auch sie hatte niemals das Gegenteil behauptet, er fühlte wie sie sein Haar langsam befeuchtete und es dann wusch... "Kiriana, sag mir...was hält dich bei mir? Warum dienst du mir?" fragte er sie schließlich "Nun ich wurde euch zum Geschenk gemacht und außerdem seit ihr ein gnädiger und gerechter Herr...deswegen..." antwortete sie sichtlich überrascht "War das alles?" hackte er nach 'Nein...und weil ich dich mehr liebe als mein Leben' hätte sie am liebsten geantwortet doch stattdessen nickte sie nur stumm und wusch den Schaum aus seinem Haar. Dann stieg sie aus dem Wasser und holte eines der Leinentücher die immer neben dem Becken lagen und schlug es auf, sie wartete bis er aus dem Bad stieg und wickelte es ihm um seine Hüften. Das weite benutzte sie um seine Haare und seinen Oberkörper zu trocknen. Sie nahm seinen Arm und legte ihn um ihre Schultern um ihn zu stützen, überrascht sah er sie an..."Kiriana..." hauchte er...ihm war eben aufgefallen das ihr weißes Kleid vom Wasser durchsichtig geworden war. Titius konnte die Konturen ihres Körpers genau sehen...ihre wohlgeformte Brust und ihren flachen Bauch bis hin zu ihren endloslangen Beinen...."Mein Herr?" fragend Blickte sie ihn an "Nichts...ist schon gut..." vorsichtig stützte sie ihn bis zum bett und er ließ sich darauf fallen, seine Sklavin holte frische Kleidung für ihren Herrn und half ihm beim ankleiden. Danach schüttelte sie seine Kissen auf und deckte ihn zu. "kann ich noch etwas für euch tun Titius-sama?" fragte sie, doch dieser schüttelte den Kopf und schloss die Augen. Kiriana beobachtete ihn noch eine weile und machte sich dann an die Arbeit. Leise öffnete sie die Türe und rief nach ein paar Dienstmädchen, zwei

sollten das Blut auf dem Boden weg wischen und die Stricke entfernen. Das Mädchen das vor Stunden ihn ihrem Gemach war, bekam den Befehl das Becken zu säubern und die Badezusätze auf zu füllen. Die andere sollte das was von Titius Kleidung übrig war, verbrennen. Kiriana hielt sie alle dazu an leise und ruhig zu sein, da ihr aller Herr in seinem Zimmer schlafen würde.

Damit ging sie nach draußen auf den Balkon und holte tief Luft. Immer noch trug sie das durchnässte Kleid und ihre Robe war mit seiner Kleidung weg geräumt worden. Ein eiskalter Wind kam ihr entgegen und sie zitterte leicht, schnell schlang sie ihre Arme um ihren Körper damit es sie nicht allzu sehr fror. Langsam schritt sie auf die Brüstung zu und sah hinauf in den rötlichen Himmel. Immer wieder sah sie ihren Liebsten gefesselt an der Wand hängen...immer wieder spürte sie seine Wärme als er sich an sie lehnte. Sie hatte sich in dem Moment gewünscht jemand möge die Zeit anhalten. Normalerweise wusch ihn auch eine andere Dienerin aber in diesem Moment wollte sie ihn um keinen Preis mit einer anderen teilen: Kiriana wünschte sich, ihm seinen Schmerz nehmen zu können...Sie kannte ihn wirklich recht gut...sie wusste wie sehr er darunter litt das Lares ständig zu diesem Mädchen rannte...sie wusste das er alles daran setzte ihn an diesen Ort zu fesseln...wie gerne wäre sie diejenige zum die er sich so bemüht...Lares hatte sofort ihre Liebe zu Titius gefühlt...warum fühlte sie dann Titius nicht? 'Warum liebst du mich nicht?' plötzlich spürte sie wie jemand eine wärmende Decke um ihre Schultern legte und sie etwas nach hinten zog, erschrocken drehte sie sich um und blickte in die blauen Augen ihres Herrn. " Du wirst dir noch den Tod holen...stellst dich mit einem durchnässten, dünnen Kleid auf den Balkon bei dem Wind..." tadelte er sie. 'Deine Augen...sie sind so...so wunderschön...wie die Sterne auf der Erde...so leuchten sie...du bist alles was ich jemals wollte...das weiß ich jetzt...ich werde niemals einen anderen lieben und wenn das bedeutet alleine zu sterben dann werde ich das ertragen...' überrascht sah sie ihn an "Was macht ihr denn hier? Herr, ihr gehört ins Bett...ihr seid sehr schwach..." -"Ach bin ich das?" sein Gesicht näherte sich dem ihren'Was machst du nur mit mir...Titius...' jetzt waren sie sich so nahe wie noch nie, ihre Nasenspitzen berührten sich schon 'Kiriana...warum liebst du mich? Du hast etwas Besseres verdient als mich....ich bin ein verdammter Idiot und ein Dämon....ich kann dich niemals glücklich machen...ich verletzte dich absichtlich um dich von mir fern zu halten...aber du ziehst mich immer wieder in deinen Bann...wie machst du das nur immer wieder...' "Ja Herr das seit ihr...ich bringe euch wieder in eure Gemächer..." sagte sie mit zitteriger Stimme, doch bewegte sie sich keinen Millimeter, sie wollte jede Sekunde, in der er ihr so nah war genießen, Titius lächelte gegen ihre Lippen "Kiriana beantworte mir nur eine Frage..." - "Jede Titius-sama..." -"Als du mit Lares geschlafen hast...hast du ihn da geliebt?" fragte er leise...er spürte wie sie zusammenzuckte, es vergingen ein paar Sekunden bis sie antwortete "Jeder liebt Lares er ist unser Herrscher..." -"Du weißt das ich das nicht gemeint habe..." Kiriana schluckte, sie senkte ihren Kopf leicht um ihm nicht mehr in die Augen sehen zu müssen "Nein...das habe ich nicht..." jetzt spürte sie wie er seine Arme um ihren Körper schlang und sie fester an sich zog, sein Kopf war immer noch über ihrer Schulter und er blickte sie weiterhin fest an "Nein?...Liebst du überhaupt jemanden?" fragte er weiter...sie nickte leicht und wieder lächelte er gegen ihre Lippen, dann nahm er eine Hand von ihrem Bauch und hob ihr Kinn an so das sie ihn ansehen musste "Dann sag mir wenn du liebst..." sie wurde rot und wegdrehen konnte sie sich nicht, da er ihr Kinn leicht festhielt...ihr Herz klopfte so laut das sie Angst hatte das er es hören konnte...ihre Knie begannen zu zittern "Nun?

Wer ist es Kiriana..." - "Ihr!...ich liebe Euch...mit meinem ganzen Herzen Titius-sama..." flüsterte sie. Titius seufzte leise "Mich? Du liebst mich? Warum?" fragte er sie wieder, es war als könne er es nicht begreifen...oder wollte er es nicht begreifen.

Als er hörte das sie ihn liebte war es als würde sich die ganze Welt noch etwas schneller drehen, das war genau das was er gehofft hatte zu hören...sie liebte ihn...nur ihn...er spürte wie sein Herz schneller klopfte und sein Atem schneller ging. Erwartungsvoll blickte er in ihre Augen "Liebe kann man nicht erklären Herr, sie ist einfach da...sie kommt ganz leise in euer Herz geschlichen und nistet sich dort ein. Mit der Zeit wächst sie dann...und man kann nichts dagegen tun...glaubt mir ich habe es versucht...1000 mal...wenn ihr noch ein Mittel wisst wie ich sie aus mir vertreiben kann dann sagt es mir und ich werde es tun...Titius-sama, ich weiß das ihr meine Gefühle nicht erwidert, ich weiß das ihr andere Frauen anziehender findet als mich...und doch...ich liebe Euch...wie oft habe ich mir eingeredet es wäre nicht so...habt ihr eine Ahnung wie viele Tränen ich wegen euch vergossen habe? Immer dann wenn mir eine andere Dienerin erzählt hat wie ihr sie genommen habt...wenn ich gesehen habe wie ihr eine andere geküsst habt...wenn ich Schmerz in euren Augen erblickte...Millionen Tränen und noch viel mehr seit heute...und dennoch...ich liebe euch...ich weiß nicht warum...ich weiß nur das es so ist..." das Ende ihrer Erklärung flüsterte sie nur noch, denn schon wieder standen Tränen in ihren Augen und drohten ihren Weg über ihre Wangen zu finden. 'bitte nicht...nicht jetzt...nicht vor ihm...lass mich nicht vor ihm weinen...bitte' flehte sie eine Höhere Macht an von der sie nicht mal wusste ob sie existierte. Titius sah sie an...sie konnte diesen Blick nicht einordnen...unsicher senkte sie ihren Blick und in dem Moment passierte es...Tränen liefen über ihr Gesicht 'Warum sieht er mich nur so an? Sicher denkt er was ich mir einbilde...er hält mich für schwach und unwürdig...'schoss es ihr durch den Kopf, angetrieben von diesem Gedanken weinte sie nun noch mehr, ein leises Schluchzen entkam ihrer Kehle und sie hielt es nicht mehr aus. Plötzlich quälte sie seine Nähe und sie wünschte sich nichts sehnlicher als das er sie gehen lies. Schließlich versuchte sie sich selbst aus seiner Umarmung zu befreien was ihr aber nicht gelang, Titius zog sie fester an sich...und seine Hand die unter ihrem Kinn ruhte zog es wieder nach oben so das sie gezwungen war ihn anzusehen. Langsam kam sein Gesicht näher und sekundenspäter spürte sie seine Lippen auf ihren Wangen, er küsste ihre Tränen weg 'Was tust du nur...verhöhne mich nicht auch noch...bitte, erspar mir das' sie wollte seinen Lippen ihr Gesicht entziehen, schaffte es aber nicht...sie konnte es nicht, ein Blitz durchfuhr ihren Körper als seine zarten Lippen ihre Haut berührten. Seine Küsse waren wie Federn die ihre Wangen streichelten, es schien eine Ewigkeit zu vergehen bis er sie wieder ansah

"Kiriana...." hauchte er gegen ihre Lippen und berührte diese dann schließlich, ihr Körper begann zu zittern und sie spürte wie ihre Knie nachgaben, sie versuchte an seinen Armen Halt zu finden. Titius löste seinen Kuss und sah ihr tief in die Augen, dann lies er seine Hand an ihre Hüfte gleiten und drehte sie vorsichtig zu sich. " Titius-sama ich sollte mich wohl besser um die Dienerinnen kümmern..." damit wollte sie gehen doch er hielt ihr Handgelenk fest und zog sie fest an sich " Du bist meine persönliche Sklavin, du solltest dich wohl eher um mich kümmern, nicht wahr?" -"Wenn ich euch nur das bedeute so bin ich damit auch zufrieden..." gab sie ernüchtert zurück "Dummerchen..." lächelte er und drückte ihr einen Kuss auf die Lippen, Kiriana öffnete sie instinktiv leicht und er glitt mit seiner Zunge erst über ihre Lippen und dann in ihren Mund um ihn zu erforschen. Seine Hände hielten sie fest und drückten sie noch enger an sich...er wollte das sie ihm so nah war wie bis jetzt keine andere vor

ihr...'Du warst mir schon vor diesem Kuss nah Kiriana...mit deinem Herzen und deiner Seele...'dachte er als er zärtlich über ihre Zunge glitt und mit ihr ein neckendes Spiel begann. Langsam beendete er diesen Kuss und sah sie an, Kiriana hatte ihre Augen immer noch geschlossen, als würde sie Angst haben aus irgendeinem Traum zu erwachen. Titius hob sie hoch und trug sie in sein Gemach. Als seine Arme sie in die Luft hoben öffneten sie die Augen und sah was er tat 'Warum? Spielst du mit mir? Suchst du nur Erlösung oder empfindest du wirklich etwas für mich?' Sanft legte er sie in seinen Sessel und blickte ihr tief in die Augen "Warte hier..." damit drehte er sich um und ging zu den Türen seines Schlafzimmers. Sekunden später hörte er wie er einer Dienerin befahl zu ihm zu kommen und die anderen sollten gehen 'Was hast du vor?' Vielsagend grinste er das Mädchen an das eintrat "Wie ist dein Name..." wollte er freundlich wissen "Lelia" antwortete sie ihm und verbeugte sich, so wie es sich gehörte, vor ihm. Titius warf Kiriana einen Blick zu und ging dann auf das Mädchen zu "Lelia ich habe dich auserwählt eine Nacht mit mir zu verbringen...wie findest du das?" flüsterte er in ihr Ohr, das Mädchen nickte erfreut "Zieh dich aus....langsam..." forderte er während er ihr einen Kuss auf den Hals gab. Lelia wurde rot, tat aber wie es ihr Herr befahl. Kiriana traute ihren Augen nicht 'Willst du das ich dich hasse Titius?...ihre Augen füllten sich wieder mit Tränen und sie wollte aufstehen und gehen "Nein, setzt dich!" befahl er ihr nun wieder ernst. Es war nichts mehr übrig geblieben von dem Mann der sie vor ein paar Minuten noch fest in seinen Armen hielt und sie küsste. Sie tat was er befahl und setzte sich wieder 'Du liebst niemanden...du spielst mit mir...und es scheint dir zu gefallen...töte mich aber tu mir das jetzt bitte nicht an....' Kiriana drehte sich zum Fenster damit ihr dieses Spektakel erspart blieb. Lelia war in der zwischenzeit nackt und Titius rief sie zu sich, er saß auf seinem Bett und beobachtete beide Frauen 'Verzeih mir Kiriana...' er zog die Dienerin zu sich und küsste sie hart auf den Mund, den diese willig öffnete. Er drückte sie fest an sich und spürte ihren Nackten Körper an seinem reiben, das war zuviel für Kiriana, sie sprang auf und stürmte zurück auf den Balkon 'Ich muss mich gleich übergeben...was denkt er sich eigentlich? Mistkerl...' der Schmerz überkam sie und sie brach weinend an der Brüstung zusammen...dann fasste sie einen Entschluss sie stieg auf das Geländer und ließ ihre Beine in die Tiefe baumeln 'Der Tod könnte mich noch retten...'

Zwei Hände umfassten ihre Handgelenke fest und zogen sie brutal zurück "Was denkst du was du da tust?" fuhr sie Titius an, seine Hand riss ihren Kopf nach oben das sie ihn wieder ansehen musste "Und? Liebst du mich immer noch?" Kiriana weinte immer noch...mit Tränenverschleiertem Blick riss sie seine Hand von ihrem Gesicht..."Ja das tue ich!" damit drehte sie sich von ihm weg und ging, weit kam sie nicht, denn er schlug seine Arme um ihren Körper und zog sie zu sich...dann spürte sie wie er sie zu sich drehte und sie eindringlich ansah..." Du willst mir sagen, obwohl ich dich gedemütigt und Verletzt habe....obwohl ich bereit war eine andere Frau vor deinen Augen zu nehmen...das du mich immer noch liebst?" fragte er immer noch erzürnt...war das überhaupt Wut in seinen Augen...ja es war Wut...Wut auf sich selbst..."Ja genau das will ich...selbst wenn du mir hier und jetzt das Herz aus der Brust reißen würdest...ich würde dich dennoch lieben..." hörte er. Titius konnte nicht mehr, er gab auf und ließ seinen Gefühlen freien lauf. Etwas unbeholfen zog er sie fester an sich und küsste sie mit so einer Leidenschaft, die er selbst nicht von sich kannte. Seine Arme hielten sie fest in dieser Umarmung...er wollte sie nicht gehen lassen....nie wieder los lassen, er spürte wie Tränen über seine Wangen liefen 'Sie hat mich zum weinen gebracht...das hat bis jetzt nur einer Laures...'dachte er sich

während seine Zunge immer fordernder mit ihrer spielte. Jetzt erste merkte er das sie seinen Kuss nicht mehr erwiderte sondern nur noch in seinen Armen lag, langsam löste er den Kuss und sah sie an "Kiriana...was?" sein Atem stockte Zadei stand hinter ihr und grinste ihn breit an "Was willst du? Du störst...." fauchte er ihn an "Bei was?" wollte sein Peiniger wissen "Geh jetzt oder ich werde ungemütlich...und das meine ich verdammt ernst..." -"Ach ja? Ich bitte dich Titius sieh genau hin...." mit diesen Worten fuhr er ihm mit einem Finger über seine Wangen und wandte sich ab und ging. "Was?" Zadei schien ihm etwas ins Gesicht geschmiert zu haben, unsicher glitt er mit seinem Finger darüber und betrachtete diesen dann. Sein Herz stand still.... "Blut..." hauchte er und sah zu der Frau in seinen Armen die sich nicht bewegte "Kiriana?...sag doch was....Kiriana!? rief er, doch sie rührte sich nicht, vorsichtig umfasste er sie und als er ihren Rücken berührte spürte er ein Messer "Du mieses Schwein!" schrie er so laut er konnte "Kiriana...was hab ich nur getan? Was habe ich dir nur angetan...." weinend brach er auf dem Balkon mit der Frau in seinen Armen zusammen. Er vergrub seine Gesicht in ihren weißen Haaren und weinte bitterlich.

"Nun Titius, hast du endlich erfahren was es heiß wirklich zu lieben? Spürst du diesen Schmerz der dir die Luft zum Atmen nimmt und dein Herz zum stillstand zwingt?" auch ohne aufzusehen erkannte er die Stimme sofort, sie gehörte seinem Herrn Laures. Doch hatte er jetzt nicht die Kraft ihm zu antworten "Schon als ich Kiriana das erste mal sah wusste ich das sie dich liebt...und das aufrichtig und von ganzem Herzen...doch du hast sie immer von dir fortgestoßen und sie verletzt...wolltest du sie wirklich verletzen? Oder wolltest du dich nur davor Schützen so zu werden wie ich?" -"Ich wollte ihr nie weh tun..." brachte Titius hervor "Du wirst Lachen mein Freund aber auch das wusste ich...du hast dich damals verraten als ich dir von unserer gemeinsamen Nacht erzählte..." sein Gegenüber nickte nur, ließ aber sein Gesicht in ihren Haaren "Sie starb bevor sie wusste das ich sie auch geliebt habe..." flüsterte er seinem Herrn zu. Laures beugte sich zu ihm und zog sein Gesicht zu ihm "Titius, ich weiß das du Zadei frei gelassen hast um mich zurück zu holen und ich denke das dieses Gefühl was du nun empfindest Strafe genug ist für deinen Verrat. Doch weiß ich auch genau wie Schmerzhaft und Einsam so ein Leben sein kann....deswegen..." er nahm Kirianas Körper in seine Arme und küsste sie...Ein Licht erhellte die beiden und Titius bedeckte seine Augen, so sehr blendete es ihn...

"Guten Morgen...hast du gut geschlafen?" fragte Titius als er in die verschlafenen Augen der Frau neben sich sah, diese nickte nur leicht und ließ sich wieder in die weichen Kissen des Bettes fallen...zärtlich fuhr er mit seinen Fingern über ihr Gesicht und küsste sie schließlich liebevoll "Ich liebe dich...weißt du das?" hauchte er als er denn Kuss beendete, sie lächelte "Ja ich weiß....es ist komisch Titius, aber jedes Mal wenn du das sagst zieht sich in mir alles zusammen und es ist als hätte ich ewig drauf gewartet diese Worte von dir zu hören....dabei kenne ich dich doch gar nicht so lange..." nun lächelte er sie an "Nun vielleicht kennst du mich länger als du es weißt..." -"Das kann sein, schließlich erinnere ich mich nicht mehr an meine Vergangenheit...aber eins weiß ich...wenn das so ist...dann habe ich dich damals schon so sehr geliebt wie heute...und egal was du tun wirst...es wird nichts daran ändern...." -" Jetzt wirst du lachen müssen, aber Glaub mir meine Schöne das weiß ich!" damit verschloss er ihre Lippen mit seinem Mund "Kiriana mein Lieblingsdämon..." diese schrak auf "Laures...." und während sie Kiriana zurück zog um sich anzukleiden

lächelte Titius seinen Herrn dankbar an "Ja die Liebe...ist sie nicht einzigartig, oder was meinst du Titius?"

~~~~~  
~~~~~

Über Komentare freue ich mich...blackroseaya@hotmail.de falls mir jemand schreiben möchte